



24/SVV/0928

Dringlichkeitsantrag des Ortsbeirates
öffentlich

Aufwendungen für Gesteck/ Kranz/ Trauerbekundungen 2024-2029

| | |
|--|----------------------------|
| <i>Einreicher:</i> Ortsbeirat Groß Glienicke, Birgit Malik, Ortsvorsteherin | <i>Datum</i> 09.09.2024 |
|--|----------------------------|

| | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <i>geplanter Sitzungstermin</i> 10.09.2024 | <i>Gremium</i> Ortsbeirat Groß Glienicke | <i>Zuständigkeit</i> Entscheidung |
|---|---|--------------------------------------|

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat genehmigt aus dem Sachaufwand für den Ortsteil für Gedenkakte (Mauerbaugedenken am 13. August und Volkstrauertag im November) sowie für Trauerbekundungen des Ortsbeirates einen Betrag von jeweils bis zu 100 Euro. In diesem Fall informiert der Ortsvorsteher vorab über den Fall, für den eine Trauerbekundung des Ortsbeirates in Auftrag gegeben werden soll.

Diese Genehmigung soll auch einmalig für die Würdigung der langjährigen Arbeit des Kompaniefeldwebels Nolte unserer Patenkompanie gelten.

Begründung:

Der Sachaufwand für Gedenkakte ist in Drucksache 22/SVV/0859 (<https://egov.potsdam.de/public/vo020?VOLFDNR=35511&refresh=false>) geregelt.

Die kontinuierliche Arbeit des Kompaniefeldwebels hat wesentlich zu einer lebendigen Patenschaft mit der Lazaretkompanie in Kladow beigetragen.

Anlagen:

Keine